



# DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 27

Samstag, den 3. November 2018

Nummer 15

## Demmin feierte sein erstes Bläserfest



Am 20. Oktober 2018 war es nun soweit, Demmin feierte sein erstes Bläserfest in der Beermann-Arena an den Tannen. Die Halle war mit 514 Plätzen bereits eine Woche vorher restlos ausverkauft.

Es war das erste Mal, dass Bläsergruppen mit unterschiedlicher instrumenteller Besetzung und aus unterschiedlichen Musikrichtungen ein gemeinsames Konzert gestalteten. Neben den Jagdhornbläsern aus Demmin traten die Tollensetaler aus Daberkow, der gemeinsame Posaunenchor Demminer Land, die Trebelmusikanten aus Tribsees, die Bläserklasse 6mb und die Bigband des Goethe-Gymnasiums Demmin, die Kartlower Schalmeyen, die Demminer Blasmusik und der A-cappella-Chor Demminer Land, der die Demminer Blasmusik bei einem Marsch gesanglich begleitete, auf.

Die Vorbereitungen auf dieses Fest begannen bereits zu Beginn des Jahres und so waren die ca. 150 teilnehmenden Musikerinnen und Musiker doch etwas aufgeregt, ob denn auch alles klappen würde.

Das Motto des Bläserfestes lautete „Wir für euch - gemeinsam macht's Spaß“. Damit wollten sie dem Publikum zum Ausdruck bringen, wie vielfältig Blasmusik sein kann und sich gleichzeitig bei den treuen Anhängern bedanken. Das gemeinsame Musizieren und Miteinander der Bläserinnen und Bläser war den Organisatoren dabei sehr wichtig.

Kurz vor 14:00 Uhr stimmte der A-cappella-Chor das Publikum mit einem Lied auf den Beginn des Festes ein. Dann marschierten alle Musikgruppen unter klingendem Spiel der Kartlower Schalmeyen in die Beermann-Arena ein. Das Publikum begrüßte die Musikformationen mit kräftigem Applaus. Danach stellte Moderator Heiko Berner dem Publikum die einzelnen Musikgruppen vor.

Als erste Gruppe eröffneten die Jagdhornbläser aus Demmin mit dem „Jagdgruß aus Demmin“, der vor über 40 Jahren der Grund für ihre Gründung war. Danach folgten dann noch eine Jagdfanfare und mehrere Volks- und Jägerlieder. Der Anfang war gemacht.

### Aus dem Rathaus wird berichtet

- Einladung zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

### Aus der Stadtverwaltung wird berichtet

- Öffentliche Bekanntmachung eines Genehmigungsbescheides gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG
- Öffentliche Bekanntmachung einer Ausführungsanordnung – Freiwilliger Landtausch

### Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2018
- Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 17.10.2018

### Schulen und Kindertagesstätten

- Konzertreihe „Stadt.Land.Klassik“ – begeisterte Schüler erleben Mozarts „Zauberflöte“

### Vereine/Verbände/ Sportgruppen

- Auftaktsammlung des VOLKS-BUNDES Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 6. November 2018
- Peenechor lädt ein zu seinen traditionellen Weihnachtskonzerten - „Wünsche zur Weihnachtszeit“

Als zweite Gruppe traten auf der gegenüberliegenden Bühne die Tollensetaler auf. Mit hoher Musikalität und einem sehr schön zusammengestellten Programm aus Filmmusik der 30-er Jahre, Walzer, Pop-Ballade, Schlager und Polka, die teilweise mit Gesang begleitet wurden, begeisterten sie das Publikum. Die Stimmung in der Beermann-Arena war auf einem ersten Höhepunkt.

Mit Spannung erwartet wurde dann der Posaunenchor Demminer Land, der sich aus Mitgliedern der Posaunenchorre Demmin, Altentreptow, Jarmen, Beggerow und Medrow zusammensetzte. Für die Bläserinnen und Bläser ist es nicht alltäglich, bei einem „weltlichen“ Fest aufzutreten. Sie überraschten das Publikum mit einer Mischung aus Klassik, Kirchenmusik, Filmmusik und Moderne. Dies wurde vom Publikum mit viel Beifall honoriert.

Im schnellen Wechsel folgten dann auf der gegenüberliegenden Bühne die Trebelmusikanten aus Tribsees. Sie begrüßten das Publikum mit dem „Triumph-Marsch“ aus der Oper Aida. Danach folgte die Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl, die zu den schönsten Polkas überhaupt gehört. Es folgte dann noch eine Samba, eine Polka und als Abschluss die Titelmelodie der bekannten Fernsehserie „Zur See“. Die Solisten waren eine Posaunistin von den Trebelmusikanten und jeweils ein Posaunist von den Tollensetalern und der Demminer Blasmusik.



Der A-cappella-Chor lockerte anschließend mit dem bekannten Schlager „Lollipop“ die Stimmung nochmals auf.

Dann waren die Jüngsten an der Reihe. Zuerst stellten Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse 6mb zwei Stücke von John Edmondsen vor. Sie zeigten dem Publikum, was sie in gut einem Jahr bei ihrer Lehrerin Luise Leddig gelernt hatten und das klang richtig gut.

Danach traten dann die etwas älteren Schülerinnen und Schüler der Bigband unter der Leitung von Dietrich Irmer auf. Im swingenden Bigband-Sound begeisterten sie das Publikum und auch die Musikerinnen und Musiker der anderen Musikgruppen. Sie erhielten dafür sehr viel Lob und Beifall.



Es folgte die wohl lauteste Musikgruppe des Nachmittags, die Kartlower Schalmeien. Nach dem Motto „Leise kann jeder“ spielten sie fünf Titel aus dem Bereich von Rock, Pop bis hin zum Schlager und brachten den Saal zum „Kochen“.

Als letzte Blaskapelle trat dann die Demminer Blasmusik an. Bevor sie mit ihrem Programm begannen, bedankte sich Holger Lonschinski im Namen aller teilnehmenden Musikerinnen und Musiker beim Publikum für den herzlichen Empfang und die gute Stimmung.

Mit dem ruhigen Titel „Schön, so wunderschön“, einem Klassiker, den die Demminer schon lange in ihrem Repertoire haben, begannen sie ihr Programm. Musikalisch ging es anschließend nach Italien mit einem Medley aus drei bekannten Schlagern. Es folgten dann ein Walzerpotpourri und der durch Frank Sinatra bekannt gewordener Titel „Strangers In The Night“. Krönender Abschluss war dann die Uraufführung des Marsches „Das ist mein Demmin“. Nach einer Idee und dem Text von Frau Irene Boldt aus Demmin, komponiert von Hans-Helmut Siebert und Christian Köpke entstand der erste eigene Marsch für die Demminer Blasmusik. Im Liedteil wurden sie gesanglich vom A-cappella-Chor Demminer Land begleitet. Der Marsch kam sehr gut beim Publikum, das im Takt mitklatzte, an. Die Premiere war gelungen. Im Anschluss gab es einen Blumenstrauß, eine Notenmappe mit dem kompletten Notensatz und einem Deckblatt, auf dem alle Musikerinnen und Musiker, die den Marsch mitgespielt haben, unterschrieben haben und viele herzliche Worte an Frau Boldt und die beiden Komponisten.

Vor dem Finale mit der Polka „Böhmischer Traum“, gespielt von den drei Blaskapellen Tollensetaler, Trebelmusikanten und Demminer Blasmusik, bedankten sich die Musikerinnen und Musiker bei allen, die bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung des Bläserfestes mitgeholfen haben und den Musikgruppen zu jeder Zeit zur Seite standen. Ein besonderer Dank ging auch an die Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen des Goethe-Gymnasiums, die das Publikum hervorragend mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken bewirtet haben.

Dann kam der krönende Abschluss, die von vielen Musikerinnen und Musikern als Nationalhymne der Blasmusiker bezeichnete Polka „Böhmischer Traum“. Die Kapellen vermischten sich und stellten sich nach Instrumenten auf. Das Spiel dieser Polka erzeugte bei vielen Musikern und Gästen Gänsehaut pur. Sie zeigte die Verbundenheit der Blasmusiker, auch wenn sie in verschiedenen Kapellen spielen.

Das Fazit des ersten Demminer Bläserfestes ist, es war für die Gäste und die Musiker ein sehr schöner Nachmittag mit sehr guter Stimmung, den wir wohl alle noch lange in guter Erinnerung behalten werden. Es soll nicht das einzige Demminer Bläserfest gewesen sein, die Musikerinnen und Musiker versprachen dem Publikum: „Im nächsten Jahr sind wir wieder hier zum 2. Demminer Bläserfest.“

### Holger Lonschinski



## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Gedenken am Volkstrauertag

Am **18. November 2018** findet um **09:00 Uhr** in der **Friedhofskapelle in der Jarmener Straße** die diesjährige **Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages** statt. Die Andacht hält Pastor Karsten Wolkenhauer.

Bereits ab 08:45 Uhr spielt der Posaunenchor der Evangelischen Gemeinschaft auf dem Friedhof.

Gemeinsam wollen wir anschließend der Opfer von Kriegen, Unterdrückung und Gewaltherrschaft gedenken und eine Kranzniederlegung durchführen. Das Totengedenken spricht Bürgermeister Dr. Michael Koch.

Es wird herzlich dazu eingeladen.



Kartenvorbestellung

unter

Tel.: 03998 – 209 7714

möglich!



### Jagd nach der dunklen Materie

Referent: Dr. Michael Danielides

Datum: 16.11.2018

Einlass ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintrittspreise: 4,00 € (Erwachsene) 2,00 € (Schüler/innen)

Von vielen Wissenschaftlern wird sie beschrieben und erforscht. Man kann sie nicht sehen. Sie soll öfter vorkommen als alles andere im Universum und sie beeinflusst viele physikalische Abläufe. Die Rede ist von der "dunklen Materie". Schon im Jahr 1933 prägte der schweizerische Astronom Fritz Zwicky den Begriff Dunkle Materie. Erst in den 70er-Jahren wurde Zwicky's Idee wieder aufgegriffen, um zu erklären, warum z. B. unsere Milchstraße nicht durch ihre Rotation auseinandergerissen wird. Man nimmt seitdem an, dass die dunkle Materie hier eine Rolle spielt. Was dunkle Materie ist, können wir heute noch nicht sagen. Auch wissen wir nicht, ob es sich bei ihr um eine Substanz aus einem unbekanntem Elementarteilchen handelt. Gefunden haben selbst die besten Messinstrumente diese unbekanntem Teilchen noch nicht. Dieses spannende Thema wird im Monatsvortrag einfach und gut verständlich diskutiert. Es soll auch die Frage beantwortet werden, ob es für uns Menschen wichtig ist, die dunkle Materie im Universum zu finden. Im Anschluss wird bei einem Himmelsspaziergang im Planetarium der Herbststernenhimmel für unsere Region vorgestellt. Bei gutem Wetter kann von der Sternwarte der Station ein Blick über Demmin genossen werden. Der Mond kulminiert zu Veranstaltungsbeginn. Das bedeutet er steht genau im Süden und ist zusammen mit dem Planeten Mars gut sichtbar.

**DEMMINER KAMPFSPORTGALA**  
**BOXEN KICKBOXEN MMA**  
**17. NOVEMBER 2018**  
**BEERMANN ARENA - DEMMIN**  
 BEGINN 19.30 // EINLASS 18.00 // SCHÜTZENSTRASSE 1A 17109 DEMMIN

**VORVERKAUFSTELLEN:**  
 Stadtkasse Demmin - Am Hanselberg 1 17108 Demmin  
 EUROKICK Demmin - Baumstraße 1 17108 Demmin  
 Sun-For-You Sommerbad - Apfelkammermarkt 1 17108 Demmin  
 Spektakel Royal - Gerner Str. 18 17109 Großwedel

**TICKETHOTLINE - 0174 949 19 73**

## IMPRESSUM

### Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

**Herausgeber + Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG  
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow  
**Druck:** Druckhaus WITTICH  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
 Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 90  
 Fax: 039931/5 79-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931/57 9-16  
 Fax: 039931/57 9-45  
**Internet und E-Mail:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:** Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister  
**Amtliche Bekanntmachungen:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Außeramtlicher Teil:** Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.  
 Jan Gohlke  
 14-täglich  
 7.760

**Anzeigenteil:**  
**Erscheinungsweise:**  
**Auflage:**



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Staatliches Amt für  
Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburgische Seenplatte



Freiwilliger Landtausch Demmin IV,  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Aktenzeichen: 5433.21/71-029 IV

### Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch Demmin IV wird hiermit die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 FlurbG).
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **15.10.2018, 00:00 Uhr** festgesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden (§ 49 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]), an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.

3. Mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes gehen zugleich der Besitz und die Nutzung der Tauschgrundstücke über.
4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf
  - a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
  - b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
  - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)

nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

#### Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Absatz 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Sitz Neubrandenburg erhoben werden.

Neubrandenburg, den 15.10.2018

Im Auftrag

Schmidt

## Öffentliche Bekanntmachung eines Genehmigungsbescheides

### Änderung der Biogasanlage Demmin

Amtliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BIm-SchG) i. V. m. § 21a der 9. BImSchV

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 23. Oktober 2018

Gemäß § 10 Abs. 8 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. V. m. § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte hiermit bekannt:

Mit Bescheid vom 22.10.2018 wurde der Bioenergie Demmin GmbH & Co. KG eine Genehmigung gemäß § 16 BImSchG erteilt, deren verfügender Teil folgenden Wortlaut hat:

Der Bioenergie Demmin GmbH & Co. KG, Jarmener Straße 67 a, 17109 Demmin wird auf An-trag vom 07.02.2018 (Posteingang 13.02.2018), zuletzt ergänzt am 11.09.2018, gemäß § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit den Nummern 8.6.3.2, 1.2.2.2 und 9.1.1.2 des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (4. BImSchV) nachstehende Änderungsgenehmigung erteilt.

Diese Änderungsgenehmigung umfasst die Änderung von Anlagenbestandteilen der mit Bescheid G 005/06 vom 24.03.2006 genehmigten Biogasanlage in 17109 Demmin, Gemarkung Demmin, Flur 7

- [a] Standort Am Kirchengut 15 (Behältertechnik), Flurstücke 421/9, 421/12
- [b] Standort Saarstraße/Heizwerkgelände (BHKW), Flurstück 420/32.

Diese Genehmigung beinhaltet im Einzelnen:

Standort Am Kirchengut 15:

- die Auswechslung des Foliendaches auf dem Nachgär-/Gärrestbehälter durch die Installation eines Kombi-Gasspeichers (Speichervermögen von 7.300 m<sup>3</sup> Biogas)
- die Erhöhung der Größe des Gaslagers der Gesamtanlage nach Nr. 9.1.1.2. (V) der 4. BImSchV von 2.743 kg auf 10.673 kg
- die Erhöhung der Gasspeichermenge der Anlage nach der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) von 9.586 kg auf 17.675 kg
- Installation und Betrieb einer Wave-Box zur Behandlung von angegärter Fermenterflüssigkeit mit Ultraschall

Die maximale Biogaslagermenge (nach 12. BImSchV/Störfall-Verordnung) beträgt nach der Änderung 17.675 kg, so dass die Biogasanlage zukünftig als Betriebsbereich der unteren Klasse gemäß § 2 Abs. 1 der 12. BImSchV eingestuft wird.

Die Genehmigung wurde unter Bedingungen und Auflagen erteilt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg erhoben werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe durch den Antrag-steller (Genehmigungsinhaber) ohne die Durchführung des Vorverfahrens nach § 68 Abs.1 S.2 VwGO i. V. m. § 13a Nr. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsstrukturgesetzes M-V Klage beim Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald erhoben werden.

#### Auslegung des Bescheids

Eine Ausfertigung des Bescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen einschließlich der Begründung und Anlagen (Antragsunterlage) liegt in der Zeit vom **06.11.2018 bis einschließlich 20.11.2018** in der Außenstelle des StALU MS, Abteilung Immissions- und Klimaschutz, Abfall- und Kreislauf-wirtschaft, Helmut-Just-Straße 4 (3. OG), 17036 Neubrandenburg während der Dienststunden (Mo. - Fr.) in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr (dienstags bis 16:30 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr) und zusätzlich in der Verwaltung der Hansestadt Demmin, Haus II, Am Hanseufer 3, Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 111 während folgender Zeiten:

Mo.: 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr  
Di.: 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:45 Uhr  
Mi. + Do.: 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr.: 07:30 bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Der Bescheid und seine Begründung können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Str. 120, 17033 Neubrandenburg (poststelle@sta-lums.mv-regierung.de) angefordert werden.

gez. Kerstin Elberskirch

Abteilung 5, Dezernat 52

## Aus der Stadtvertretung wird berichtet

### Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2018

#### - öffentliche Sitzung -

#### Bericht des Bürgermeisters

(siehe Anlage)

Nachstehende Beschlussvorlagen wurden von der Stadtvertretung beraten und entschieden:

#### **Vorratsbeschluss zur Stellungnahme der Hansestadt Demmin zum Entwurf der Teilfortschreibung des RREP Mecklenburgische Seenplatte im Programmsatz 6.5 (5) „Eignungsgebiete für Windenergieanlagen“, 3. Beteiligungsstufe**

Die Ausweisung eines Eignungsgebietes für Windenergieanlagen in Demmin-Vorwerk mit einer Größe von 74 ha wurde einstimmig abgelehnt.

Bereits im Jahr 2014 hat die Hansestadt Demmin einen damaligen Antrag zur Errichtung von Windenergieanlagen auf dem Standort Demmin-Vorwerk im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens abgelehnt.

Die Gründe haben sich bis heute nicht geändert. Die Begründung zur Ablehnung wird unter Einbeziehung der Landschaftsbildanalyse des Büros Pulkenat, Gielow durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt im Oktober beraten und dessen Empfehlung als Umlaufvorlage den Mitgliedern der Stadtvertretung übergeben.

#### **Antrag der SPD-Fraktion - musealer Fundus**

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Sicherung des musealen Fundus wurde mit dem Hinweis, Räumlichkeiten zu finden, in den Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur mehrheitlich zurückverwiesen.

#### **Antrag der SPD-Fraktion - Rad- und Wanderwege**

Dieser Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zurückverwiesen.

#### **Antrag der SPD-Fraktion - Straßenreinigungssatzung**

Nachstehender Antrag wurde einstimmig genehmigt:

Die SPD-Fraktion beantragt eine konsequente Überprüfung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Demmin.

#### **Antrag der SPD-Fraktion - Leerstandkataster**

Nachstehender Antrag wurde mehrheitlich befürwortet:

Die SPD-Fraktion beantragt, in den städtischen Ausschüssen Maßnahmen zu entwickeln, um dem Leerstand von Gebäuden in unserer Stadt vielfältig und entschieden entgegenzutreten. Dies könnte beispielsweise in Form eines Leerstandkatasters für alle Demminer Ortsteile geschehen. Andere Maßnahmen wäre die Erweiterung der Ortskernförderung, z. B. durch die Einbeziehung von Kosten für Gutachten beim Kauf von Altgebäuden, um Planungssicherheit zu schaffen. Eine weitere Möglichkeit ist auch die Sammlung und Veröffentlichung von Fördermöglichkeiten wie von der KfW, vom Land und andere. Ziel soll sein, durch eine gemeinsame Zusammentragung von Einzelmaßnahmen und eine anschließende Bündelung ein umfangreiches Maßnahmenpaket für die Stadt Demmin zu entwickeln und in der Folge umzusetzen.

#### **Antrag der SPD-Fraktion - Änderung der Richtlinie der Hansestadt Demmin über Ehrungen und Auszeichnungen**

Der Änderungsantrag zur Beauftragung der Verwaltung, eine neue Richtlinie zu erarbeiten, wurde mehrheitlich befürwortet.

#### **Antrag der Fraktion Die Linke. - Mahnmal auf dem Barlachplatz**

Nachstehender Antrag wurde mehrheitlich genehmigt:

- Der Teil des Mahnmals für die Opfer von Kriegen und Gewalt-herrschaft, der den gefallenen sowjetischen Soldaten vorbehalten ist, soll in geeigneter Form, unter anderem durch die namentliche Nennung der Gefallenen auf einer entsprechend gestalteten Tafel, angemessen würdevoll ergänzt werden.
- Auf der Grundlage der Berichterstattung des Bürgermeisters in der Stadtvertretersitzung am 26.09.2018 wird der Bürgermeister beauftragt, weiter zielführend an einer Lösung zu arbeiten.

#### **Haushaltssatzung 2018 der Stiftung Hospital St. Spiritus**

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie die Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 der Stiftung Hospital St. Spiritus wurden mehrheitlich beschlossen.

Aufgrund des § 45 ff., und § 64 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ist für Stiftungen eine Sonderrechnung zu führen. Haushaltssatzungen und Jahresrechnungen sind analog dem Verfahren bei der Kommune aufzustellen.

#### **Erhebung von Ausgleichsbeträgen - Diskontierungsangebot**

Nachstehender Beschluss erging mehrheitlich:

Für die auf der Grundlage des § 154 BauGB erforderlichen Ausgleichsbeträge wird in Anlehnung an § 27 (2) Wertermittlungsverordnung (WertV 98) und den Grundstücksmarktbericht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte der Jahre 2015/2016 im Sanierungsgebiet der Hansestadt Demmin ein Diskontierungsangebot von 6 % des mittels Gutachtens festgestellten Ausgleichsbetrages bei vorzeitiger Zahlung mittels Ablösevereinbarung festgelegt. Nach Ablauf von 6 Monaten wird kein Abschlag mehr gewährt, sollte eine Ratenzahlung innerhalb dieser Frist erfolgen, ist der Abschlag entsprechend der Laufzeit der Ratenzahlung zu gewähren. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zu führen und Vereinbarungen vorzubereiten bzw. abzuschließen.

Gem. § 154 BauGB ist die Hansestadt Demmin verpflichtet, von dem Eigentümer eines Grundstückes im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet zur Finanzierung der Sanierung einen Ausgleichsbetrag in Geld zu fordern. Am 17.10.2007 hat die Stadtvertretung einstimmig einen Beschluss über eine Diskontierungsstaffel gefasst, dieser Beschluss hatte eine Laufzeit von 30 Monaten. Um den Eigentümern der betroffenen Grundstücke ein ähnliches Angebot unterbreiten zu können, bedarf es der erneuten Beschlussfassung durch die Stadtvertretung. Derzeit werden für 157 Grundstücke Bodenwertgutachten erstellt.

Die Hansestadt Demmin beabsichtigt in Abstimmung mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M-V zum 31.12.2019 die Schlussabrechnung der Sanierungsmaßnahme vorzunehmen. Vor diesem Stichpunkt abgeschlossene Ablösevereinbarungen dürfen diskontiert werden, wenn ein Beschluss der Stadtvertretung vorliegt und die Diskontierung in angemessener Höhe in Bezug auf den vorgenannten Stichtag ermittelt wurde. Nach Beschlussfassung sollen die betroffenen Anlieger sowohl schriftlich als auch in einer Versammlung über die Möglichkeit des Abschlusses einer Ablösevereinbarung informiert werden. Die hier erzielten Einnahmen können noch für die Finanzierung weiterer Städtebaufördermaßnahmen eingesetzt werden. Spätestens mit Abschluss der Gesamtmaßnahme wird den Eigentümern, die nicht von dieser Option Gebrauch genommen haben, ein entsprechender Heranziehungsbescheid übermittelt.

Die Einnahmen haben keine direkte Auswirkung auf den städtischen Haushalt, da sie sofort dem städtischen Treuhandkonto zur Verfügung zu stellen sind. Dem Grundstücksmarktbericht der Jahre 2015/2016 des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für Mehrfamilienhäuser ist zu entnehmen, dass der Liegenschaftszins in der Region Demmin in Abhängigkeit von der Restnutzungsdauer

zwischen 4,8 und 6,83 % pro Jahr beträgt. Aus diesem Grund ist es zulässig, einen Diskontierungssatz von 6 % als Mittelwert dieser Spanne für den Abschluss einer Vereinbarung zur Ablösung des Ausgleichsbetrages anzubieten.

### **Beschluss der Rangfolge der zur EFRE-Förderung im Zusammenhang mit dem 3. Projektaufruf anzumeldenden Einzelprojekte**

Im Zusammenhang mit dem 3. Projektaufruf vom 01.08.2018 des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern wurde folgende Rangfolge der zur Förderung anzumeldenden Einzelprojekte einstimmig beschlossen:

1. Sanierung Treppenbereich Stadion
2. Aufwertung Saarstraße
3. Restaurierung des Gewässers „Badekanal“

Grundlage der Rangfolge ist eine Bewertungsmatrix.

Im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020 stehen dem Land M-V Mittel zur Förderung der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung zur Verfügung. Mit den voran gegangenen beiden Projektaufrufen wurden durch die Hansestadt Demmin 4 Projekte eingereicht, von denen bislang für 3 eine Zuwendung vorliegt (Stand: 14.09.2018). Nunmehr wurde ein dritter Projektaufruf gestartet. Der Projektaufruf ist zwingend so terminiert, dass dem Landesförderinstitut bis spätestens 15.10.2018 Projektvorschläge einzureichen sind. Bei mehreren Projektvorschlägen ist eine Rangfolge festzulegen. Hierzu bedarf es des Beschlusses der Stadtvertretung. Private Projekte liegen nicht zur Bewertung vor. Aus diesem Grunde beschränkt sich das Ranking auf die drei oben genannten kommunalen Projekte.

### **- nicht öffentliche Sitzung -**

#### **Schöffenwahl für die Wahlperiode 2019 - 2023**

Die Vorschlagsliste für die Schöffen beim Land- und beim Amtsgericht Neubrandenburg für die Wahlperiode 2019 - 2023 wurde einstimmig bestätigt.

Die derzeitige Wahlperiode für die Erwachsenenschöffen endet am 31.12.2018.

Die vorläufigen Vorschlagslisten der Bewerber für dieses Ehrenamt waren dem Amtsgericht in der ersten Septemberwoche vorzulegen. Der Aufruf zur Bewerbung wurde am 02.08.2018 im Internet unter „Demmin aktuell“ und am 11.08.2018 in den Demminer Nachrichten veröffentlicht. Die Bewerberliste wurde am 24.08.2018 geschlossen. Sie lag gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27.08.2018 bis 03.09.2018 zu jedermanns Einsicht aus.

Die Kandidaten waren durch die Stadtvertretung zu bestätigen. Das Beschlussergebnis wird dem Amtsgericht Neubrandenburg zugeleitet.

### **Rede von Bürgermeister Dr. Michael Koch zur Sitzung der Stadtvertretung am 26.09.2018**

Sehr geehrte Frau Präsidentin der Stadtvertretung,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,  
verehrte Gäste,

seit der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 27. Juni 2018 haben nachstehende Ausschüsse getagt und u.a. die heutigen Beschlüsse mit vorbereitet bzw. abschließende Entscheidungen getroffen: Der Hauptausschuss beriet am 12.09., der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt kam am 06.09. zusammen, der Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur beriet am 11.09., der Finanzausschuss tagte am 04.09. und der Rechnungsprüfungsausschuss traf sich am 11.09.2018.

Folgende Beschlussvorlagen wurden im Hauptausschuss abschließend behandelt:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion zum Aufbau einer E-Ladeinfrastruktur für Elektroautos und E-Bikes bzw. Pedelecs in der Hansestadt Demmin wurde mehrheitlich genehmigt.

2. Des Weiteren wurde der Annahme zweier Geldspenden für den Spielplatz im Demminer Ortsteil Drönnewitz einstimmig zugestimmt.
3. Für die Gemeinschaftsmaßnahme Treptower Straße wurde eine außerplanmäßigen Ausgabe von maximal 96.800,00 € einstimmig genehmigt. Deckungsmittel stehen in der Kostenstelle „Teilverfüllung Mühlengraben“ in entsprechender Höhe zur Verfügung.
4. Darüber hinaus beschloss der Hauptausschuss einstimmig zwei Personalangelegenheiten, unter anderem die Neubesetzung der Stelle „Sachbearbeiter technisches Gebäudemanagement“.

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

im Rahmen der von der Landesregierung geförderten Aktion zur Ausstattung des öffentlichen Raumes mit AED's (Automatischen externen Defibrillatoren), an der sich die Hansestadt beteiligt, konnten am 06. Juli die Geräte für zwei Standorte übernommen werden.

Ein AED ist an der Rezeption des Rathauses platziert, der zweite wird während der Öffnung des Naturerlebnisbades Biberburg seinen Platz im Sanitätsraum haben und in der übrigen Jahreszeit im Sanitätsraum der beermann-arena.

Durch den Medizinproduktberater der Lieferfirma wurden an den genannten Standorten jeweils mehrere Personen in die Funktionsweise und Handhabung der AED's speziell eingewiesen. Mit der jetzt verfügbaren Medizintechnik wird die Möglichkeit einer Frühdefibrillation im Ernstfall geschaffen, aber auch entsprechende Unterstützung bei der Durchführung einer notwendigen Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) gegeben.

Vom 20. - 21. Juli fanden in unserer polnischen Partnerstadt die Bobolice Tage statt. Auf Einladung von Bürgermeisterin Mieczysława Brzoza nahm eine Demminer Delegation daran teil, der die Vizepräsidentin der Stadtvertretung Kathrin Giebener-Trost, Stadtvertreter Eckhardt Tabbert, in Vertretung des Bürgermeisters dessen 2. Stellvertreter Ronny Szabó sowie Ernst Wellmer als Vertreter des Pommerschen Diakonievereins und Ehrenbürger der Stadt Bobolice angehörten. Die ebenfalls mitgereisten Mitglieder des Pommerschen Diakonievereins stellten ihre Arbeit mit einem Stand vor.

Die offizielle Delegation unserer Stadt besuchte bereits am Freitagabend ein Konzert des ukrainischen Chors „MALBOR“ in der Aula des Kulturhauses.

Dem schlossen sich dann ein gemeinsames Abendessen und viele interessante Gespräche mit Bobolice Ratsmitgliedern an. Passend zum Motto des diesjährigen Stadtfestes „Bobolice zeig dass du liebst!“ wurden bedruckte T-Shirts an die Gäste verteilt. Und so ließen es sich die Demminer nicht nehmen, diese dort auch zu tragen.

Zum Abschluss der Begegnung betonten beide Seiten, dass es Ziel sein sollte, die bereits jetzt schon sehr gute Zusammenarbeit zu vertiefen.

Nachdem im vergangenen Jahr der seit Jahren beliebte Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Bobolice ausfallen musste, wurde er in den diesjährigen Sommerferien wieder für polnische und deutsche Schüler ermöglicht.

Los ging es am 06. August. Die Gäste aus Polen wurden an der Grenze in Ahlbeck in Empfang genommen, um nach Demmin weiter zu reisen, während unsere Ferienkinder sich auf den Weg nach Bobolice machten.

Die Mädchen und Jungen erwartete ein vielseitiges Programm mit großen und kleinen Überraschungen, sodass die Zeit sehr schnell verging bis dann am 15. August die Heimreise angetreten wurde. Von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten, die diese Tage zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis werden ließen.

Bei herrlichem Sonnenschein konnte ich am 01. September die Teilnehmer des 22. Stadtwandertages begrüßen. Die Radler und Wanderer konnten sich auf interessante Touren in der näheren Umgebung Demmins freuen. Die 21 km lange Haupttour der Radler führte u. a. durch die Woldeforst. Dort wurde an der Kriegsgräberstätte Halt gemacht und über die Entstehungsgeschichte und

die Gestaltung der Gedenkstätte für die Kriegsoffer, die in der Heeres-Munitionsanstalt als Zwangsarbeiter ums Leben kamen, informiert. Die Erläuterungen entlang der 7 km langen Wanderroute übernahm mein Stellvertreter Ronny Szabó.

Beim Haus Demmin präsentierte Frau Mareike Dobewall beiden Gruppen eine Klang-Raum-Forschung an Burg und Haus Demmin gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Peenechores. Der Workshop fand im Rahmen der „Sommerschule Demmin“ unter der Leitung von Frau Ass. Prof. Maria Magdalena Schwaegermann statt.

Zum Abschluss des diesjährigen Stadtwandertages trafen sich alle Teilnehmer am Hafen, wo der Feuerwehrverein bei musikalischer Umrahmung von DJ Heiko für das leibliche Wohl sorgte.

Aber nicht nur sportlich ging es an diesem ersten Wochenende im September zu. Auch die Kulturinteressierten kamen bei dem Gastspiel des Monbijou Theaters aus Berlin in Kooperation mit „Freunde der Kirche in Nossendorf, Kunst und Natur“ e. V. und Clärchens Ballhaus bei Schillers „Die Räuber“ auf ihre Kosten.

Und am Abend luden dann DJ's aus der Region zum Hafentanz ein. Der September ist traditionsgemäß auch der Monat der Stadtfeste in unseren Partnerstädten Lünen und Porta Westfalica.

Eckhardt Tabbert und Amtsleiter Jörg Kütke begleiteten mich nach Lünen. Dort fand das große Stadtspektakel „Lünsche Mess“ bereits zum 39. Mal statt.

Auch von den anderen Partnerstädten der Stadt Lünen, Panevėžys/Litauen und Salford/Großbritannien, waren Vertreter gekommen. Das Programm war wie immer sehr umfangreich und interessant. Schon am Nachmittag des 05. Septembers fand im „Colani-UFO“ ein Symposium „smart cities“ unter der Leitung von Prof. Dr. Gregor Hohenberg von der Fachhochschule Hamm-Lippstadt statt. Nach einer Stadtführung am 06. September mit anschließender Fahrt nach Nordlünen und Kappenberg, auf dem die Stiftskirche St. Johannes zu besichtigen war, begann um 18:00 Uhr die feierliche Eröffnung der „Lünschen Mess“ durch Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns.

Im Rahmen unseres Besuchsprogramms wurde auch das Lipperwerk von REMONDIS besucht. REMONDIS ist einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser.

Zum Stadtfest nach Porta Westfalica fuhren in diesem Jahr mein 1. Stellvertreter Kurt Kunze und die Fraktionsvorsitzenden der CDU Thomas Witkowski und der SPD Reinhardt Friedrichs.

Die offizielle Eröffnung fand am 14. September nach einem ökumenischen Gottesdienst am Marktbrunnen Hausberge um 19.30 Uhr statt.

Auch die Altbürgermeister Heinrich Schäfer und Hilmar Wohlgemuth ließen es sich nicht nehmen, die Demminer zu begrüßen.

Und auch in Porta gab es Gelegenheit, interessante Gespräche mit Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden und Ratsmitgliedern zu führen. Die Besichtigung des neu gestalteten Kaiser-Wilhelm-Denkmal und die vielfältigen Informationen zu dessen Umbau sowie des neben der Gaststätte integrierten Besucherzentrums gehörten ebenfalls zum Besuchsprogramm.

Auch in diesem Jahr wurden in den Partnerstädten wieder viele kommunalpolitische Themen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter,

auf der Kriegsgräberstätte „Barlachplatz“ wurden nach dem Krieg insgesamt 103 Personen bestattet, viele sowjetische Soldaten, aber auch Zivilpersonen.

Die Leichname waren 1945 zunächst an der Nordseite der St. Bartholomaei-Kirche bestattet worden und wurden nach Fertigstellung der Gedenkstätte auf dem heutigen Barlachplatz 1948 exhumiert und dort bestattet. Nach der ersten Umgestaltung der Kriegsgräberstätte 1977 sind die Grabsteine im Halbkreis angeordnet worden und waren somit nicht mehr den in der Erde liegenden Verstorbenen zuzuordnen.

Von diesen Verstorbenen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 26 Personen namentlich bekannt. Daher wird nunmehr beabsichtigt, diese Namen an der Gedenkstätte in russischer Sprache lesbar anzubringen.

Die Schrifftafel soll auf der Grabanlage aufgestellt werden. Sie soll in einer Kombination mit Cortenstahl als Basistafel und einer aufmontierten Tafel aus transparentem und bruch sicherem Polycarbonat gefertigt werden. Die Namensbeschriftung soll mit spiegelverkehrtem Digitaldruck auf transparenter Folie, welche auf die Polycarbonatplatte aufgebracht wird, erfolgen. Die abschließende Montage ist auf einem Betonsockel vorgesehen.

Außer den bekannten Namen soll der Zusatz „Auf dieser Kriegsgräberstätte sind weitere 77 unbekannt Soldaten der Sowjetarmee und Zivilisten bestattet“ auf der Tafel vermerkt werden.

Dieses Vorhaben wurde bereits mit Schreiben vom 14.03.2018 bei der Russischen Botschaft in Absprache mit dem Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern beantragt.

Leider wurde dieses Vorhaben in der vorgeschlagenen Form von Seiten der Botschaft abgelehnt. Die Botschaft wünscht eine Einzelgrabgestaltung, auch für die unbekannt Verstorbenen. Diese ist aber bei einer Sammelgrabstelle nicht zulässig, wenn der genaue Liegeort der Toten nicht bekannt ist.

Nunmehr ist beabsichtigt, mit Verantwortlichen der Russischen Botschaft, Vertretern des Landesamtes für innere Verwaltung M-V, der Denkmalschutzbehörde des Landkreises und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ein Vorortgespräch zu führen, um die Angelegenheit rechtlich und fachlich abschließend zu klären. Die Stadtvertretung wird über das Ergebnis unverzüglich unterrichtet.

Gestern konnte ich die Teilnehmer der 19. Aktion Ausbildung der Hansestadt Demmin in unserer neuen Sporthalle begrüßen. 39 Aussteller waren gekommen, um Ausbildungs- bzw. Studienmöglichkeiten ihres Unternehmens, ihres Dienstleistungs- und Handwerksbetriebes oder ihrer Hoch- oder Berufsschule zu präsentieren.

Wie bereits in den Jahren zuvor, waren Auszubildende der Unternehmen mit vor Ort, um u. a. über ihre Erfahrungen bei der Suche nach einem ihren Interessen entsprechenden Beruf zu informieren. Da diese Aktion von den Schülerinnen und Schülern wieder sehr gut angenommen wurde, denke ich, dass wir sie auch in den kommenden Jahren durchführen sollten.

Wer in den letzten Tagen im Bereich des Schwanenteiches unterwegs war, sieht nun schon die ersten Konturen der neuen Gestaltung.

Nach abgeschlossener Entschlammung sind jetzt auch bereits die Arbeiten für das Pumpwerk mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation abgeschlossen. Der südliche Gehweg ist ebenfalls fast abgeschlossen. Nach jetzigem Stand werden die Gesamtbauarbeiten Ende November 2018 fertiggestellt.

Ebenfalls fertiggestellt ist der neue Parkplatz bei unserer II-Felder-Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz. Der Parkplatz wird bereits genutzt, die fehlende Bepflanzung erfolgt im Oktober/November 2018.

Eine der wichtigsten Investitionsvorhaben der letzten Jahre steht in den „Startlöchern.“

Nachdem uns das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung mit Schreiben vom 14.06.2018 mitteilte, dass für das Schulbauvorhaben Regionale Schule mit Grundschule Pestalozzi 6.397.500,00 € als Anteilsfinanzierung bereitgestellt werden, erhielten wir mit Schreiben vom 16.07.2018 die Nachricht vom Ministerium für Inneres und Europa MV, dass zusätzlich eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von maximal 750.000,00 € für selbiges Vorhaben bereitgestellt wird. Damit beträgt die Förderung ca. 83 % der geschätzten Gesamtbaukosten. Der Förderantrag liegt nun beim Landesförderinstitut mit einer Eingangsbestätigung vom 10.08.2018. Die nächsten Schritte werden jetzt sein, einen Fachanwalt für die Vorbereitung einer europaweiten Ausschreibung der Planungs- und Projektsteuerungsleistungen zu beauftragen, um dann, nach Vorlage der offiziellen Bewilligungsbescheide in die Ausschreibungsphase zu starten.

Unter der Rubrik, was uns in diesem Sommer besonders bewegte, ist natürlich u. a. die Verkräutung der öffentlichen Gewässer zu erwähnen. Uns bzw. die Sportvereine betraf das insbesondere für den offenen Mühlengraben. Eines der Gründe für den Bewuchs und die teilweise nicht mehr mögliche Befahrbarkeit der Gewässer mit Sportbooten war die warme Witterungsperiode in diesem Jahr.

Einige Sportfreunde kämpften vergeblich damit, den Bewuchs abzukeschern. Durch den Einsatz des THW konnte kurzfristig für Entspannung gesorgt werden. Ich habe den Vereinen zugesagt, wenn notwendig, noch einmal dieses Jahr das THW mit der „Entschlammung“ zu beauftragen. Wichtig ist aber, längerfristige eine Lösung für die nächsten Jahre zu finden. Dazu fand am 13. September eine Beratung im Rathaus statt. Da entsprechend § 8 des Wasserschutzgesetzes die Unterhaltung dem Eigentümer bzw. Vorteilnehmer obliegt, wäre ein Vorschlag, die Kosten der Bäumung zu einem Viertel auf die Stadt und zu drei Vierteln auf die drei anliegenden Bootvereine aufzuteilen.

Die Beauftragung würde dann unter der Regie der Stadt laufen und jedes Bootshaus würde sich mit ca. 50 € pro Jahr an den Kosten beteiligen. Die Vereine wurden gebeten, das Angebot der Stadt zu prüfen.

## Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 17.10.2018

### I. - öffentliche Sitzung

#### 1 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 06.09.2018

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 06.09.2018 wird einstimmig bestätigt.

#### 2 Besichtigung des Wasserwanderrastplatzes, Fritz-Reuter-Straße

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Giese, erläutert die baulichen Probleme insbesondere der Steganlage und des Sanitärgebäudes aufgrund des Alters der Anlage. So sind weite Teile der Unterkonstruktion der Steganlage einschließlich des Bohlenbelags trotz einer Unterhaltung der Anlage durch den Verein so marode, dass die Anlage gesperrt werden müsste. Das Sanitärgebäude ist aufgrund der zunehmenden Nachfrage (ca. 1.400 Besucher 2018) zu klein dimensioniert und ist dringend zu sanieren.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis. Im Rahmen der Haushaltsberatungen soll versucht werden, auch unter Einsatz von Fördermitteln, eine Gesamtfinanzierung darzustellen, um die baulichen Anlagen zu sanieren.

#### 3 Besichtigung des Hanseviertels, Steganlage

Die Steganlage ist z. z. aufgrund der Einsturzgefährdung nicht mehr nutzbar. Für den I. Bauabschnitt soll noch im Oktober die Ausschreibung erfolgen. Hier stehen neben dem Eigenanteil des Vereins auch Mittel aus dem „Vorpommernfonds“ zur Verfügung. Der II. Bauabschnitt soll nach Möglichkeit im Jahr 2019 erneuert werden. Um die Unterhaltung zu minimieren, wird nur noch ein Steg entlang der Wasserseite behindertengerecht ausgebaut. Notwendige Eigenanteile müssen dann entsprechend im Haushalt der Stadt eingestellt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

#### 4 Löschwasserversorgung in der Stadt

Herr Küthe erläutert anhand eines Auszugs aus dem Brandschutzbedarfsplanentwurf die Löschwassersituation in der Hansestadt Demmin. Der noch zu beschließende Brandschutzbedarfsplan zeigt auf, dass zukünftig weitere Entnahmestellen zur Löschwasserbereitstellung einzurichten sind, um langfristig eine optimale flächendeckende Versorgung des Stadtgebietes mit Löschwasser zu gewährleisten. Der Bedarfsplan ist alle 5 Jahre fortzuschreiben. Für 2019 sind Haushaltsmittel für die Errichtung von 3 neuen Wasserentnahmestellen eingeplant, außerdem 40 T€ für die Sanierung eines Teiches in Drönnewitz.

#### 5 Haushaltsplan 2019

Herr Schmidt erläutert die investiven Vorhaben für das Jahr 2019. Die den Ausschussmitgliedern mit der Einladung übergebene Liste soll um die Position „Planungsleistungen für den Radwegebau“

auf Antrag der SPD Fraktion um 10 T€ erweitert werden. Die Steganlagen Hanseviertel und Wasserwanderrastplatz werden nicht über LEADER 2019 gefördert. Beide Maßnahmen bleiben dennoch im Investitionsplan. Die Verwaltung wird versuchen, andere Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Gegebenenfalls muss 2019 über eine überplanmäßige Ausgabe eine Vorhabensverwirklichung erfolgen.

Nach ausführlicher Diskussion stimmen die Mitglieder des Ausschusses dem Investitionsplan und dem Haushaltsansatz für 2019 zu.

Empfehlung Nr.: S/280/06/18 (einstimmig)

#### 6 Stellungnahme der Hansestadt Demmin zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (Windeignungsgebiete)

Herr Tietböhl beantragt aufgrund neuer Erkenntnisse, den TOP im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Es erfolgt Zustimmung.

Empfehlung Nr.: S/281/06/18 (einstimmig)

#### 7 Sonstiges

7.1. Herr Koltz bittet, zukünftig Vereine in Bezugnahme auf die Unterhaltung von Grundstücken und bei ähnlichen Problemen auch direkt im Ausschuss anzuhören und über eventuelle Lösungsansätze und Unterstützungsmöglichkeiten zu beraten.

7.2. Herr Ott fragt an, ob nicht von Seiten der Stadt Aktivitäten entwickelt werden können, um das stets mit Rauchbelästigungen verbundene Verbrennen pflanzlicher Abfälle zu unterbinden. Herr Küthe erklärt, dass ein Anspruch auf das Verbrennen pflanzlicher Abfälle in den Monaten März und Oktober nach landesrechtlicher Vorschrift besteht, solange die entsorgungspflichtige Körperschaft kein Abholssystem einrichtet. Herr Küthe wird bei der cocorec GmbH anfragen, ob von dort aus die Möglichkeit besteht, ggf. ein unentgeltliches Abholssystem für die Demminer Bevölkerung einzurichten. Über das Ergebnis wird der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in seiner nächsten Sitzung unterrichtet.

### II. - nicht öffentliche Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über die Stellungnahme der Hansestadt Demmin zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (Windeignungsgebiete) beraten.

**Wir gratulieren**

### Frau Herta Papenhagen - 95 Jahre Lebensfreude

Am 20. Oktober hatte der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters Ronny Szabó das außerordentliche Vergnügen, Frau Herta Papenhagen kennenlernen zu dürfen. An diesem Tag beging Frau Papenhagen ihren 95. Geburtstag und Herr Szabó überbrachte die besten Wünsche der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und des Bürgermeisters der Hansestadt Demmin Dr. Michael Koch. Schnell kam man ins Gespräch und man spürte die Freude der



Foto: Szabó

Jubilarin beim Schwelgen in den Erinnerungen. Immer mal wieder klingelte das Telefon oder eine Nachbarin kam zum Gratulieren vorbei.

Die Jubilarin, die seit über 20 Jahren in ihrer Wohnung wohnt, ist gebürtige Kletzinerin. Die Liebe verschlug sie nach Demmin und so blieb sie unserer Stadt bis zum heutigen Tag treu. Ihr langes Arbeitsleben begann an der Seite ihres Mannes in der Landwirtschaft und führte sie über Stationen wie die Zuckerfabrik Demmin bis in den wohlverdienten Ruhestand. Schön ist es, wenn man sich auch in so hohem Alter die Freude am Leben bewahrt hat. Das ist bei Herta Papenhagen definitiv der Fall, denn immer wieder kam bei Gespräch ein fröhliches und verschmitztes Lächeln zum Vorschein.

Wünschen wir der Jubilarin weiterhin diese unbändige Lebensfreude, Gesundheit und Wohlergehen für die vor ihr liegenden Lebensjahre!

## Eiserne Hochzeit in Vorwerk gefeiert



Foto: Ahrend

Am 24.10.2018 durfte Bürgermeister Dr. Michael Koch die Glück- und Segenswünsche der Hansestadt Demmin dem Ehepaar Gerda und Heinz Redmann zu ihrem 65. Ehejubiläum überbringen. Die gelernte Glaserin und der Tischler hatten 1953 in der St. Bartholomaei-Kirche geheiratet und anschließend in Vorwerk ihre Heimat gefunden. Viel Zeit konnten beide in der Natur und auf dem Wasser verbringen, denn als Tischler konnte Herr Redmann seiner Familie erst ein Paddel- und dann ein Kajütboot selber bauen. Von den beiden Kindern des Ehepaares sind vier Enkel und auch schon Urenkel zur Groß-Familie dazugekommen, die teilweise sogar unter einem Dach wohnen.

In der angeregten Unterhaltung berichteten beide über die liebevolle und sorgende Betreuung durch die Familie, aber lobten ebenso die Betreuung in medizinischer und hauswirtschaftlicher Weise durch einen Demminer Pflegedienst.

Wir wünschen dem „eisernen“ Paar weiterhin eine gute gemeinsame Zeit in Liebe und Vertrauen.

## Schulen und Kindertagesstätten

### Premiere in der Reihe: „Stadt. Land. Klassik!“ mit Mozarts Komposition „Die Zauberflöte“

Mucksmäuschenstill war es am Vormittag des 15.10.2018, als in der zum Konzertsaal umfunktionierten „beermann-arena“ die Nordkurier-Sinfoniker mit der Ouvertüre von Mozarts „Zauberflöte“ ihr erstes Kinderkonzert begannen. Kika-Moderator Juri Tetzlaff und Bürgermeister Dr. Michael Koch begrüßten anschließend die rund 260 Schüler, die mit ihren Lehrern in die Sport- und Mehrzweckhalle gekommen waren.

Unter dem Dirigat von Andreas Schulz boten die 40 jungen Musiker im Rahmen der Reihe „Stadt. Land. Klassik“ der Nordkurier Mediengruppe Ausschnitte aus der „Zauberflöte“ dar.

Zwischen den Musikstücken (Arien) von Papageno, Tamino und Pamina erzählte Juri Tetzlaff spannend den jeweiligen Fortgang der Handlung und bezog die Kinder aktionsreich in den Ablauf ein. Tosender Beifall und Fußgetrampel am Ende der Aufführung waren Lohn für die Musiker, die sich sehr lobend über die Halle und das junge Publikum äußerten.

Schon jetzt können sich die Schulen über ein weiteres Angebot der Reihe am 12.04.2019 freuen. Dann wird das klassische Kinderkonzert „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew gespielt werden.



## Herbstlicher Spaß vor den Ferien

Es ist an der Schule an den Tannen in Demmin bereits zur Tradition geworden, die Ferien mit einem jahreszeitlich passenden Höhepunkt einzuläuten. So gab es auch in diesem Jahr zu den Herbstferien wieder ein, dieses Mal zweitägiges, Projekt.



Bereits am Donnerstag fand der jährliche Crosslauf in den Demminer Tannen statt. Trotz des vorangegangenen Regens und herbstlicher Kühle zeigten die Schüler/Innen großen Ehrgeiz beim Wettlauf. Besonders erfolgreich waren in diesem Jahr Fynn

Schenatzki, Lucas Rohleder, Franziska Willert, Pascal Reiter, Chantal Liedtke und Johannes Becker, die in ihren jeweiligen Altersklassen die Siegermedaille gewannen.

Nach dieser Anstrengung wurde der Freitag deutlich entspannter. Bei frischem Popcorn aus der eigenen Popcornmaschine, selbstgemachten Kürbis- und Zucchinisuppen, sowie Kartoffelpuffern konnten die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen Stationen mit Naturmaterialien basteln, Serviettentechnik erproben, Badekosmetik herstellen oder Eulen aus Filz und Ton gestalten.

**Text: Melanie Gebhardt**



Bilder: Julia Deutscher



## Herzliche Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR**

in das Goethe-Gymnasium Demmin, Musikgymnasium



neben Musik &  
Unterrichtsbeispielen  
auch mit dabei:



- Experimente
- Basteln
- Sport
- Spiele
- Versorgung
- & natürlich Informationen für Eltern & Kinder



**am 24. November 2018**  
von 9.30 bis 12.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

### St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick



#### Gottesdienst in St. Bartholomaei & St. Nikolai Kirche Wotenick

Kindergottesdienst in Demmin an jedem Sonntag um 10:00 Uhr

04.11.2018	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastor Raasch
11.11.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst Propst Panknin
11.11.2018	17:00 Uhr	Ökum. Andacht zum Martinsfest (Beginn in St. Bartholomaei - mitgestaltet von den Konfirman- den), anschließend Martinsumzug zur katholischen Kirche
18.11.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst & Gemeindesingkreis in der Taufkapelle Pastor Wiesenberg
21.11.2018	18:00 Uhr	Ökum. Andacht Pastor Wolkenhauer & Konfirmanden
25.11.2018	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Ge- denken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres Pastor Wolkenhauer & Kantorei

#### Gottesdienst in St. Nikolai Kirche Wotenick

25.11.2018 10:15 Uhr

#### Gottesdienst in Deven

18.11.2018 14:00 Uhr Taize-Andacht

#### Gottesdienst im AWO Heim

13.11.2018 10:15 Uhr

#### Gottesdienst im Gertraudenstift

16.11.2018 10:00 Uhr mit Gemeindesingkreis

#### Gemeindekreise im Gemeindehaus - Kirchplatz 7

07.+14.11.2018	09:30 Uhr	Gemeindesingkreis
12.11.2018	15:00 Uhr	Großmütterkreis
14.11.2018	15:00 Uhr	Bibelgesprächskreis
24.11.2018	ab 14:00 Uhr	Kantoreisamstag

#### Gemeindekreise in der Heinestr. 3

23.11.2018 19:30 Uhr Freitagsgesprächskreis

**Katholische  
Kirchengemeinde  
Maria Rosenkranzkönig  
in Demmin**



sonntags 10:30 Uhr Hochamt  
freitags 09:00 Uhr Hl. Messe

**Laternenumzug  
zum Martinstag in Demmin**

Am 11. November haben kleine und große Leute wieder Gelegenheit, an einem Laternenumzug teilzunehmen. Diese Tradition soll an den Heiligen Martin erinnern.

Er hat das Leben anderer durch seine Taten erhellt. Eine Geschichte, die von ihm überliefert wurde, gibt es am 11.11. um 17:00 Uhr in der Bartholomaei-Kirche zu sehen.

Anschließend machen sich alle mit den Lichtern auf den Weg durch die Stadt zur katholischen Kirche. Dort wird ein großes Feuer entzündet und alle sind eingeladen, miteinander Hörnchen zu teilen.

Außerdem gibt es dort Würstchen zu kaufen und heißen Tee zum Aufwärmen.

Familien, Klassen, Gruppen sind wieder dazu aufgerufen, anderen mit einem Geschenk eine Freude zu bereiten. Kinder in der polnischen Stadt Czaplinek hätten sicher fröhlich leuchtende Augen, wenn sie ein Päckchen mit kleinen Überraschungen in Empfang nehmen könnten.

**Evangelische Gemeinschaft  
Demmin**



Infos: Markus **Ulbrich**,  
Siedlg. am Dev. Holz 14,  
Tel. 03998 431812

**Wir laden Sie herzlich ein**

**Sonntag, 04. November**

11:00 Uhr **IMPULS** - Gottesdienst für Klein und Groß  
mit Mittagsbuffet

**Sonntag, 11. November**

17:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 18. November**

17:00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 21. November**

18:00 Uhr Ökumenische Andacht zum Buß- und Betttag  
in der Taufkapelle

**Sonntag, 25. November**

17:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

**Donnerstag, 29. November**

09:00 Uhr Kreatives Frauenfrühstück  
„Weihnachtlicher Raumduft im Glas“

**dienstags**

16:00 Uhr Bibelgespräch

**freitags**

19:00 Uhr Posaunenchor

**montags bis freitags**

09:00 - 12:00 Uhr Zeit der Begegnung mit Zeitunglesen u. a.

**Vereine, Verbände, Sportgruppen**

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Orts- und Regionalverband Demmin

**VOLKSBUKND sammelt für Friedensarbeit**

**-Auftaktsammlung in der Hansestadt Demmin am 06. November 2018-**

Die Haus- und Straßensammlung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet in diesem Jahr vom 29. Oktober bis zum 25. November statt. Am 06. November wird in Demmin die offizielle Auftaktsammlung mit Vertretern der Hansestadt, des Regional- und des Ortsverbandes des Volksbundes, der Bundeswehr und des Reservistenverbandes durchgeführt.

Die Kriegsgräberanlagen weltweit -auch in unserer Stadt- sind mehr als nur Friedhöfe. Sie sind Orte der Mahnung für den Frieden, die künftigen Generationen millionenfaches Leid und Verbrechen vor Augen führen sollen. Um die Kriegsgräber auf Dauer pflegen und erhalten zu können, aber auch die internationale Zusammenarbeit sowie die Jugendarbeit weiter auszubauen, ruft der Volksbund jährlich im Herbst zur Haus- und Straßensammlung auf. Viele ehrenamtliche Helfer beteiligen sich daran.

Anlässlich des Themenjahres des Volksbundes „100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges“ ist das diesjährige Sammelergebnis insbesondere den deutschen Kriegsgräberstätten des 1. Weltkrieges Cambrai, Le Cateau und Bouchain gewidmet. Hier ruhen u.a. die letzten gefallenen Soldaten dieses Krieges aus Mecklenburg und Pommern.

In der Hansestadt Demmin wurde die Kriegsgräberstätte für Opfer des Ersten Weltkrieges auf dem Friedhof in der Jarmener Straße in den Jahren 1990/91 wieder hergestellt und im September 2014 saniert.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit Ihrer Spende.



Die 2014 sanierte Kriegsgräberstätte für Opfer des Ersten Weltkrieges in der Hansestadt Demmin Foto: Ernst Wellmer

## AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2018

vom 29. Oktober bis 25. November 2018  
**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**  
**Landesverband Mecklenburg-Vorpommern**

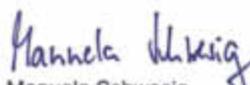
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten der Weltkriege im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Aus den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich in der Europäischen Union vereint. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich auch der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiter zu entwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

**Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.**

  
 Manuela Schwesig  
 Ministerpräsidentin des Landes  
 Mecklenburg-Vorpommern

  
 Beate Schlupp  
 Vizepräsidentin des Landtages  
 Mecklenburg-Vorpommern

  
 Lorenz Caffier  
 Innenminister des Landes M-V  
 Landesvorsitzender

## Inkassoforderungen von PLS und E-Net

verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern

Mit nahezu gleichlautendem Text, aber unterschiedlichen Absendern sind derzeit Inkassoforderungen wegen Gewinnspielbeteiligungen oder nicht bezahlten Zeitschriften-Abos im Umlauf. Die angeblichen Absender sind die „PLS Inkass Services Group“ aus Hannover und die „Enet Payment Group“ aus Bremen. Sie sind allerdings nicht im Rechtsdienstleistungsregister verzeichnet. Der geforderte Betrag von 305 Euro soll direkt auf ein rumänisches Konto überwiesen werden. Diese Schreiben sind eine Falle. Wer unsicher ist, kann sich in der Verbraucherzentrale MV beraten lassen.



Den Höhepunkt bildet dann das Schießen auf den Rumpf. Derjenige Schütze, der dann den Rumpf zum Fallen bringt, ist der Adlerkönig.

Das gesamte Prozedere dauerte fast 4 Stunden. Insgesamt wurden 572 Schuss benötigt, um den Adler zu Fall zu bringen. Der glückliche Schütze in diesem Jahr ist der Schützenbruder Alfons Kreuzel. Für ein Jahr ist er der Adlerkönig unserer Schützengilde.



**Demminer Schützengilde 1699 e.V.**

### Adlerschießen 2018

Am 13. Oktober 2018 trafen sich zahlreiche Schützenschwestern und -brüder zum traditionellen Adlerschießen auf der Anlage der Demminer Schützengilde.

Es gehört ebenfalls zu einer guten Tradition, dass ein solcher Höhepunkt im Vereinsleben mit einem Böller aus einer Kanone eröffnet wird.

Bevor es dann dem Adler ans „Leder“ ging, fand erst einmal eine Begutachtung des Objektes statt.

Bei dem anschließenden Wetschießen wurden, nach festen Regeln, der Reihe nach die verschiedenen Körperteile des Adlers abgeschossen. Geschossen wurde mit 2 Kleinkaliber-Gewehren in einer vorher festgelegten Reihenfolge. Jedes gefallene Teil wurde von den Anwesenden mit großem Hallo gefeiert und der Schütze erhielt bei der anschließenden Ehrung eine Urkunde und ein Ehrenzeichen mit der Abbildung des von ihm „eroberten“ Teils.



Folgende Schützen wurden für ihre Erfolge ebenfalls geehrt:

Krone/Kreuz	Hans Joachim Rachow
Haupt	Dirk Peter
Zepter	Stefan Kukla
Reichsapfel	Alfons Kreusel
Rechte Krallen	Hartmut Matting
Linke Krallen	Harald Kreusel
Rechter Flügel	Baldur Klatt
Linker Flügel	Matthias Wiese

Auf diesem Wege möchte sich die Demminer Schützengilde bei den „Adlervätern“ Hans Joachim Rachow und Werner Lück bedanken. Beide Schützenbrüder bauen seit vielen Jahren den Adler und leisten somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gilde.



## Hospizgruppe Demmin e. V.

### Sterben in Würde ist möglich



([www.charta-zur-betreuung-sterbender.de](http://www.charta-zur-betreuung-sterbender.de))

Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland ist der Zusammenschluss von 50 gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Organisationen und Institutionen. Im Ergebnis eines über zwei Jahre laufenden Konsensprozesses entstanden im Wesentlichen fünf Leitsätze, die flächendeckend und bedarfsgerecht die Akzeptanzlücken im Sterbeprozess füllen. Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen.

Das umfasst vor allem die Bedürfnisse der Betroffenen und die damit notwendigen Anforderungen an die Versorgungsstrukturen. Aber auch die ethische, rechtliche und öffentliche Kommunikation und der Ausbau palliativer Strukturen unterstützen dieses Anliegen.

„Jeder schwerstkranke und sterbende Mensch hat ein Recht auf eine umfassende medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Betreuung und Begleitung, die seiner individuellen Lebenssituation und seinem hospizlich-palliativen Versorgungsbedarf Rechnung trägt.“ Zitat aus dem zweiten Leitsatz der Charta Mit den 30 aktiven Ehrenamtlerinnen ist die Hospizgruppe Demmin e. V. „Leben bis zuletzt“ im gesamten Bereich des ehemaligen Landkreises Demmin wirksam. Einige Begleiterinnen werden am 10. November 2018 in Schwerin am Hospiz- und Palliativtag teilnehmen, der unter dem Motto steht: „Sterben in Würde ist möglich.“ Mit der Unterzeichnung der Charta hat unser Verein bereits vor zwei Jahren ein klares Bekenntnis abgegeben zu einem Umgang mit der letzten Lebensphase, der den Bedürfnissen der betroffenen Menschen gerecht wird.

Zum nächsten TrauERCafé am 7. November 2018 um 18:00 Uhr laden wir alle Betroffenen ganz herzlich ein. Eine Voranmeldung für den offenen Treff in den Räumlichkeiten der katholischen Kirchengemeinde (Reiferstr. 2A) ist nicht erforderlich.

### Dipl.-Med. Renate Koch

#### „Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein.

Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e.V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e. G.

#### Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998 2080624 (Büro), 0172 3054463 (Mobil)

Vorstand: 03998/2826356

Internet: [www.Hospizverein-demmin.de](http://www.Hospizverein-demmin.de)

E-Mail-Adresse: [Hospiz-demmin@freenet.de](mailto:Hospiz-demmin@freenet.de)

## Demokratischer Frauenbund e. V.

August-Bebel-Platz 1 a

17109 Demmin

Tel. 0174 7534161



### Programm November 2018

#### ab 09:00 Uhr:

07. November 2018 Frauenfrühstück

14. November 2018 Wandern/Handarbeit

21. November 2018 Handarbeit/Weihnachtsgestecke basteln

28. November 2018 Handarbeit/Basteln für den Weihnachtsbasar

#### ab 16:00 Uhr:

08. November 2018 gemütliches Kaffeetrinken

15. November 2018 Wir backen Kuchen

22. November 2018 Wir gehen Wandern

#### R. Müller

Änderungen vorbehalten!

## Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.



Telefon: 03998 2717-0

E-Mail: [drk-demmin@t-online.de](mailto:drk-demmin@t-online.de)

### Wir sind für Sie da!

#### Ambulanter Pflegedienst

#### Allgemeine Soziale Beratung

#### Vermittlung Mutter-Kind-Kuren

Demmin, Rosestraße 38

Susan Ahrendt

Tel. 03998 271719

#### Fahrdienst, Behindertentransport

Demmin, Neuer Weg 7

Tel. 03998 222223

#### Rettungsdienst 112

#### Altengerechte Wohnhäuser

#### Informationsstelle Selbsthilfegruppen

**Ehrenamt**

Demmin, Rosestraße 38  
Sylvia Reinhardt Tel. 03998 271712

**Anmeldung Erste Hilfe Ausbildung**

Demmin, Rosestraße 38  
Sylvana Grawe Tel. 03998 27 17-0

**Integrative Kindertagesstätte**

Demmin, Rosestraße 38  
Uta Lembke-Berkenhagen Tel. 03998 222104

**Schwangerschafts- und Konfliktberatung**

Demmin, Treptower Straße 28  
Roswitha Bruhn Tel. 03998 202410

**Kinder- und Jugendhilfzentrum**

Erziehungshilfen, Frühe Hilfen „Nestbau“  
Demmin, Treptower Straße 28  
Ines Plaskuda Tel. 03998 202411

**Kleiderkammer**

Demmin, Neuer Weg 7  
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Nächster Blutspendertermin:****15.11.2018 von 14:30 bis 19:00 Uhr**

Demmin, Saarstraße 23, Förderschule

**Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!**

**Gesellschaft für  
pommersche Geschichte,  
Alttertumskunde und Kunst e. V.**



Sitz Greifswald

ABTEILUNG VORPOMMERN

Gunnar Möller, Hansesstadt Stralsund, Amt für Planung und Bau  
Abt. Planung und Denkmalpflege, PF 2145,18408 Stralsund

Tel.: 03831 252825, Fax: 03831 25252623,

E-Mail: GMoeller@stralsund.de

GESCHÄFTSSTELLE

Karin Bratz, Trelleborger Weg 26, 17493 Greifswald,

Tel.: 03834 831787,

E-Mail: karin.bratz@googlemail.com

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft,

seit einiger Zeit hat der bisherige Leiter der Abteilung Vorpommern unserer Gesellschaft, Herr Dr. Robert Oldach, eine neue berufliche Aufgabe inne, die ihn räumlich aus Vorpommern Abschied nehmen ließ. Um die Planungen und das Zusammenarbeiten mit dem Leitungskreis, bestehend aus den Herren Fritz Lewandowski, Uwe Kiel, Henning Rischer, Bernd Jordan und Gunnar Möller weiter in bewährtem Umfang zu gewährleisten, erklärte sich letzterer auf Bitten unseres Vorsitzenden, Herrn Dr. Hornburg, bereit, die Leitung der Abteilung Vorpommern zu übernehmen.

Im Namen des Leitungskreises möchte ich Herrn Dr. Oldach ein großes Dankeschön für seine bisherige Leitungstätigkeit aussprechen und dabei auch auf die große Mithilfe von Frau Karin Bratz und Frau Barbara Peters verweisen. Letzteres verbunden mit der Hoffnung, dass auch zukünftig ein gutes und gedeihliches Zusammenarbeiten aller im Leitungskreis tätigen Personen fortgesetzt wird. Bekanntlich ist das Ganze ja nur so gut wie die Summe seiner Teile.

Sollten neue Ideen, Wünsche oder Vorschläge zur Verbesserung unserer Vortragstätigkeit bestehen, dann äußern Sie diese bitte. Ich selbst will versuchen, die aktive Vereinsarbeit, die nach der Wende durch maßgebliches Wirken unseres im letzten Jahr verstorbenen Mitglieds Joachim Wächter in Vorpommern entstand, mit Hilfe und Unterstützung würdig fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

**Gunnar Möller****Dienstag, 6. November, 19:00 Uhr,****Volkshochschule Vorpommern-Rügen Stralsund**

(Tribseer Damm 76, Raum 2), in Verbindung mit der Volkshochschule Vorpommern-Rügen,  
Herr Christoph Freiherr von Houwald: „Jede Diktatur wird abgelehnt!“ - *Wie verlief die Revolution des Jahres 1918/19 in Stralsund? Zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution*

**Mittwoch, 21. November, 19:00 Uhr,****Pommersches Landesmuseum Greifswald,**

in Verbindung mit dem Pommerschen Landesmuseum,  
Herr Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt, Berlin: *Hans von Beseler (1850 - 1921). Der deutsche Generalgouverneur in Warschau und die polnische Unabhängigkeit 1918*

**Donnerstag, 22. November, 19:00 Uhr,****Museum im Steintor Anklam,**

in Verbindung mit dem Museum und dem Historischen Verein Anklam und Umgebung,  
Herr Prof. Dr. Gunnar Müller-Waldeck: *Die Torte in der Landschaft: Unterhaltsame kulturgeschichtliche Streifzüge um Dichter, literarische Orte und Landschaften in Mecklenburg und Vorpommern*

**Dienstag, 4. Dezember, 19:00 Uhr,****Volkshochschule Vorpommern-Rügen Stralsund**

(Tribseer Damm 76, Raum 1), in Verbindung mit der Volkshochschule Vorpommern-Rügen,  
Herr Dr. Ralf-Gunnar Werlich: *Kaiserin Elisabeth von Pommern (1347 - 1393).*

*Betrachtungen und Bilder zur ranghöchsten Angehörigen der Greifendynastie anlässlich des 650-jährigen Jahrestages ihrer Krönung zur Kaiserin in Rom.*

**Donnerstag, 6. Dezember, 19:00 Uhr,****Museum im Steintor Anklam,**

in Verbindung mit dem Museum und dem Historischen Verein Anklam und Umgebung,  
Herr Dr. Wilfried Hornburg: *Das Anklamer Rathausbild von 1842*

Außerdem weisen wir auf folgende Veranstaltungen hin:

**Öffentliche Jahrestagung der Historischen Kommission für Pommern zum Thema**

„November 1918 - Revolution der Hoffnungen und Chancen an der Ostsee und im Reich“

im Alfred-Krupp-Wissenschaftskolleg Greifswald in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft zur preußischen Geschichte **am 9./10. November 2018**. Das Programm steht abrufbereit unter [https://hiko-pommern.de/wpcontent/uploads/2018/08/Tagungsprogramm\\_2018.pdf](https://hiko-pommern.de/wpcontent/uploads/2018/08/Tagungsprogramm_2018.pdf) zur Verfügung.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann  
Tagungsort: Alfred Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald, [www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

**Anmeldung im Tagungssekretariat erbeten** bei: Anke Mann, Historisches Institut der Universität Greifswald, Domstraße 9a, 17489 Greifswald, Tel.: +49-(0)3834 4203332 oder per E-Post: [stamm@uni-greifswald.de](mailto:stamm@uni-greifswald.de)

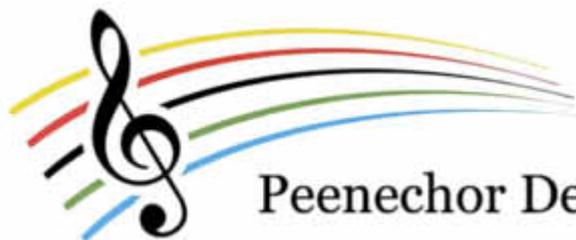
**Vortrag zum Thema „775 Jahre Stadtrecht für Stettin**. Zum aktuellen Stand der Erforschung des Magdeburger Rechts in Ostmitteleuropa“ **am Sonnabend, dem 17. November 2018 um 14:30 Uhr** im Rahmen der Stettiner Tafelrunde im **Haus Stettin, Huxterdamm 18a, 23552 Lübeck**, [http://www.stettinheimatkreis.de/haus\\_stettin\\_in\\_luebeck.html](http://www.stettinheimatkreis.de/haus_stettin_in_luebeck.html)

**Referent: Dr. Haik Thomas Porada**. Aufgrund der begrenzten Zahl von Plätzen im Haus Stettin ist eine **Anmeldung erbeten** bei: Dirk Rhodgess in Ratekau, Tel.: 04504 3889 oder per E-Post: [rhodgess-ratekau@t-online.de](mailto:rhodgess-ratekau@t-online.de)

**DONNERSTAG, 22. November, 19:00 Uhr,****Pommersches Landesmuseum Greifswald,**

Eintritt: 3,50 Euro, nordoststreifen: der besondere Film im plm  
**Es war einmal Pommern**

Doku über den Umgang mit dem kulturellen Erbe  
(Pi/D 2018, R.: Michał Majerski, 90 Min., Deutsch u. Poln. mit dt. Untertiteln)



Peenechor Demmin e.V.

**Wünsche zur Weihnachtszeit**

Die Tage werden wieder kürzer, die Nächte kälter und bald wird auch die Erde von sanftem Flockenfall in eine weiße Decke eingehüllt. Jetzt ist die Zeit von knisterndem Kaminfeuer, Grog und Glühwein, Ruhe und Geborgenheit im Schein flackernder Kerzen und nicht zu vergessen – die Zeit der Lieder. Auch der Peenechor Demmin möchte Sie in die wunderbare Welt der Winter- und Weihnachtszeit entführen und lädt auch in diesem Jahr zu den traditionellen Adventskonzerten ein. Los geht es am 7. Dezember um 19 Uhr in der Aula des Goethe-Gymnasiums Demmin. Ein weiteres Konzert können Sie erleben am 14. Dezember um 19 Uhr in der katholischen Kirche „Maria Rosenkranzkönigin“ ebenfalls in Demmin. Beide Konzerte stehen dieses Jahr unter dem Motto: „Wünsche zur Weihnachtszeit“. Erleben Sie einen festlich – besinnlichen Abend mit internationalen Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit. Karten für die Konzerte sind zum Preis von 8 € ab 12.11.2018 bei Buchhandlung Steinke in Demmin erhältlich (mögliche Restkarten an der Abendkasse). Der Einlass zu beiden Konzerten erfolgt ab 18.15 Uhr. Der Peenechor Demmin wünscht Ihnen einen angenehmen Konzertabend.

[www.peenechor.de](http://www.peenechor.de)

**Wünsche zur Weihnachtszeit**  
 mit dem  
**Peenechor Demmin**

**7. Dezember**  
 Aula des Goethe Gymnasiums Demmin  
**Beginn: 19 Uhr** (Einlass ab 18.15 Uhr)

**14. Dezember**  
 Katholische Kirche Demmin  
**Beginn: 19 Uhr** (Einlass ab 18.15 Uhr)

Eintritt:  
 8 €

Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Buchhandlung Steinke in Demmin

**Reit- und Fahrverein Demmin e. V.**

Nachdem die jüngsten Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Demmin am 18.05.2018 erfolgreich die Prüfungen der Reitabzeichen geschafft hatten, begannen die Vorbereitungen zum traditionellen Reitturnier am 25./26. Mai, den Jugendsportspielen am 23. Juni und dem Reitertag am 22. September.

Alle Veranstaltungen fanden viel Zuspruch und liefen trotz der vielen Meldungen hervorragend ab, dafür sorgten die 6 Arbeitseinsätze, bei denen die Voraussetzungen für das gute Gelingen geschaffen wurden.

Besonderer Dank gilt der Parcoursmannschaft um Bernd Kaiser, sowie der Stadt Demmin für die Unterstützung.

Anbei einige Aufnahmen aus dem Nachwuchsbereich. Alle Nachwuchstreiter (zurzeit 36 Kinder) trainieren regelmäßig bei Frau Vahl, Frau Sturm und Frau Lüdke.

**Karin Lüdke**



v. l. n. r. Hanna Muth, Melissa Lafsa, Lina Sophie Güldner, Ida Ahrend, Sophia Muth, Svenja Borgwardt, Mareike Mohns, Lene Dassow

**Kremserfahrt in den Herbst**



Am Sonntag, dem 21. Oktober, fand zum Saisonabschluss des Pferdesports des Reit- und Fahrvereins Demmin e.V. die traditionelle Kremserfahrt in den Herbst statt. Es sollte gleichzeitig

ein Dankeschön für die Sponsoren und Turnierhelfer sein. Über dreißig Pferdebegeisterte trafen sich mit Kremser und Kutschen am Maiplatz. Im Nebel ging es mit guter Laune los durch den herbstlich bunten Laubwald im Deveners Holz über die sieben Berge in Richtung Wolkow. Nach dreistündiger Fahrt und Sonnenschein trabten die Pferde zurück zum Maiplatz, wo schon eine deftige Gulaschsuppe und Kuchen auf alle wartete. Begleitet wurden die Kremserfahrer von den Demminer Jagdhornbläsern, deren Signale und Musik weit durch die Flure und Wälder hallten.

Dank gilt dem Organisator Herrn Tietböhl sowie allen Kutschfahrern mit ihren Gespannen.

Obwohl die Reitsaison beendet ist, findet aber trotzdem das regelmäßige Training weiterhin mit den Kindern in der Halle auf dem Demminer Reitplatz statt.

**Elke Vahl**

## Demminer Radballer gewinnen das 36. Erich-Strauß-Gedenkturnier

Am 06.10.2018 wurde in der Demminer Jahnturnhalle das 36. Erich- Strauß-Gedenkturnier ausgerichtet. Teilnehmende Mannschaften waren Wiednitz (Sachsen), Rötha (Sachsen), Brandenburg, Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) und der Gastgeber Demminer Radballverein. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden in 2 x 7 Minuten. Um die Spannung noch weiter voranzutreiben, spielte der Dritt- und Viertplatzierte noch einmal gegeneinander um die Bronzemedaille. Die Zuschauer in der Demminer Jahnturnhalle bekamen einen hochwertigen Radball mit vielen Toren zu sehen.



Der Demminer RV um Maik Selent und Sascha Michala gewann alle Spiele und demzufolge den Wanderpokal des Erich-Strauß-Gedenkturniers vor dem FSV Brandenburg und dem RfV Wiednitz. Dieser setzte sich im Spiel um Platz 3 mit 7 zu 4 gegen den SV Neubrandenburg durch. Die Röthaer Radballer vervollständigten die Tabelle auf dem 5. Rang.

Wir gratulieren unserem Demminer Radballverein zum Gewinn des Erich-Strauß-Gedenkturniers und sind zu Recht stolz auf die erzielten Ergebnisse von Maik Selent und Sascha Michala. Hier nochmals die Vorstellung der Spieler mit den Spielergebnissen:

Verein	Name, Vorname	Punkte	Tore	Platz
Demminer RV 1	Selent Maik	12	29 : 11	1
	Michala Sascha			
FSV Brandenburg 1	Deuter Albert	9	15 : 7	2
	Förster Max			
SV Neubrandenburg	Hetzel Jens	3	11 : 19	4
	Selent Torsten			
Röthaer SV	Hiller Clemens	0	7 : 23	5
	Hörnig Michael			
RfV Wiednitz	Schmidt Martin	6	16 : 18	3
	Hillmann Tim			

Im Spiel um Platz 3 Neubrandenburg gegen Wiednitz stand es am Ende 7 zu 4.

Das Endspiel Demmin gegen Brandenburg wurde nicht mehr gesondert ausgespielt.



Fotos: Kriemann

## Historisches

### Eine Klinik mit einer bedeutenden Vorgeschichte

Jede Geschichte beginnt mit einem Anfang, so auch die des Demminer Krankenhauses in der Wollweberstraße. Der heutige Gebäude-Komplex entstand nach und nach auf dem ehemaligen Grundstück seiner Excellenz Helmuth Freiherr von Maltzahn-Gültz. Am 23. November 1885 beschließen die Demminer Stadtverordneten im Rathaus, unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters der Stadt Demmin Anatol Hauptner, den Bau einer neuen Klinik. Die Kapazitäten des alten Gebäudes reichten nicht mehr aus. Der Kreisphysikus Dr. Magnus Dieterich (verstorben 1931) hatte in vielen Verhandlungen für den eingereichten Plan zum Neubau kämpfen müssen und so verzögerte sich der Bau viele Jahre. Aus heutiger Sicht war der Kaufpreis des Grundstückes eher kostengünstig. 1.50 Mark pro Quadratmeter verlangte der Baron Maltzahn damals. Zwei Jahre dauerte der Bau und am 01. Mai 1900 wurde er feierlich eröffnet. Die Bettenkapazität im Neubau betrug damals 56 Plätze. Später stiegen diese Zahlen erheblich, wobei das Haus mehrmals umgebaut worden ist. Etliche Anbauten kann das Gebäude aufweisen. Ein Vierteljahrhundert später, um die Zeit von 1922, kamen der Anbau einer Kinderklinik sowie eines öffentlichen Bades und einem Leichen- bzw. Waschhaus dazu. Grund für diese Erweiterungen war vor allem das Drängen des Landrates Gottfried von und zu Gilsa.



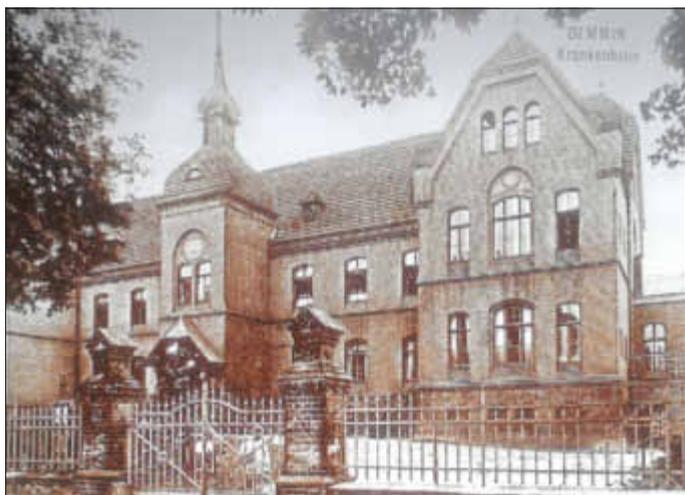
Auf dem Bild sieht man Dr. Magnus Dieterich mit seinen Angestellten. Neben ihm von links, sitzend Bürgermeister Dr. Georg Münter, Landrat Gottfried von und zu Gilsa und Dr. Otto Ansinn (2. Chefarzt). Im Hintergrund die leitende Schwester Marie Hoyer.

Erlauben wir uns einen kleinen Blick in die Geschichte der Medizin in unserer Hansestadt. Um die Zeit von 1546 wird in der Stadt Demmin der erste „Khur, Wundarzt, Chirurg“ erwähnt; als einer der ersten bekannten Ärzte wird 1566 ein gewisser Matthias Auen genannt. Erst im Jahre 1592 übergab die Stadt dem Khurarzt Jacob Geistig ein eigenes Haus. Dieses war das allererste Krankenhaus, das nachweisbar in frühen Erwähnungen auftaucht. Wo es sich befand entzieht sich unserer Kenntnis. Vermutlich aber war es in der Nähe der alten Heilgeistkirche an der Westmauer angesiedelt. Hier wurden schließlich arme, schwache und kränkliche Menschen aufgenommen und gepflegt. Auch Demmin blieb kurz vor Beginn des 30jährigen Krieges nicht vom „Schwarzen Tod“, der Pest, verschont. Darum wurde 1619 ein sogenanntes Pesthaus eingerichtet, da in diesem Jahr der Höhepunkt der Seuche war. Während der Cholera-Zeit von 1831-1866 ließ der damalige Kreisphysikus Dr. Julius Muhrbeck das 1783 erbaute Schützenhaus zum Quarantäne-Seuchen-Krankenhaus umformen. Der erste Patient war ein russischer Soldat von der Krim. Doch man bestand in der Stadt und auf Anregungen des damaligen Bürgermeisters Rose sowie dessen Kämmerer Baumann, auf den Neubau eines Gebäudes. Dieses sollte bessere Kapazitäten haben und moderner sein. Am 10. November 1845 wurde das „Kranken-, Armen- und Waisenhaus“ eröffnet – heute Gebäude auf dem Bebelplatz. Es besaß eine Kapazität von 50 Betten in 39 Zimmern. Die Ulanen des Regiments „9. Ulanen“ übernahmen den Komplex 1860 für eine Garnisonskaserne mit etlichen angebauten Erweiterungen. Im selben Jahr hat man das Krankenhaus in die Lindenstraße 12 verlegt. Hier war in der DDR-Zeit eine Kindertagesstätte die nach der Wiedervereinigung unseres Landes abgerissen wurde, um Neubauten entstehen zu lassen. Die Leitung der neuen Anstalt übernahm der Kreisphysikus Dr. Bensheim; das älteste noch vorhandene Aufnahmebuch stammt vom 3. Oktober 1863.



Krankenhaus von der Straßenseite aus gesehen, etwa 1970. Schön ist die Auffahrt zum Haupteingang zu erkennen.

Steffen Krüger



Die Klinik in der Wollweberstraße mit schmiedeeisernem Gitterzaun. Am Eingang vermutlich einer der damaligen Patienten. Rechts im Bild der Anbau des Heizhauses

Nach dem Ende des letzten verheerenden Krieges (1945), kamen auch während der DDR weitere Klinikeinrichtungen dazu. So die Poliklinik in der Thälmannstraße und das Dialyse-Zentrum in der Westkaserne. Die 1900 fertiggestellte Klinik in der Wollweberstraße hat erst kürzlich einen weiteren Erweiterungsbau erhalten. Hier gibt es nun eine Apotheke sowie ein Sanitätshaus und Arztpraxen. Auch die ehemaligen Direktoren, dieses im Volksmund „Rotes Krankenhaus“ genannten Baus, sind bedeutende Persönlichkeiten. Einer von ihnen war der erste Direktor von 1900-1929; Dr. Magnus Dieterich. Sein Nachfolger bis 1941 wurde der 2. Chefarzt Dr. Otto Ansinn. Aber auch der bis 1968 bekannte Dr. Hans Schneider gehört zu den bekanntesten Ärzten seiner Zeit. Um 1973 entstand das Heizhaus sowie 1974 der „Botanische Garten“. Nach der Wende 1990 wurde an der südöstlichen Seite ein großer Komplex neu angebaut sowie auf dem Gelände ein großräumiger Gästeparkplatz angelegt. Die Grabstätte des ersten Direktors unseres Krankenhauses, Dr. Magnus Dieterich, befindet sich auf dem Friedhof an der Jarmener Straße, nahe der Mauer zum neuen Areal.



# VERSICHERUNG

## IHRE KOMPETENTEN ANSPRECHPARTNER



### Vergleichen lohnt sich

Neues Jahr, altes Spiel: Zur Wechselsaison in der Kfz-Versicherung startet der Preis-Poker der Autoversicherer. Bis zum 30. November müssen sie die Tarife für 2014 bekannt geben, und für viele Kunden heißt das:

Es wird teurer. Um den Überblick im Beitrags-Wirrwarr behalten und Sparpotenziale entdecken zu können, lohnt sich ein Versicherungsvergleich. Auf der Suche nach dem passenden Angebot sind Vergleichsportale im Internet inzwischen erste Anlaufstelle für Verbraucher. Nutzer sollten nach Expertenmeinung einige zentrale Regeln beachten:

- Prüfsiegel unabhängiger Institutionen (z. B. TÜV)
- Kundenbewertungen sollten auf der Seite zu finden sein
- Nicht nur Preise, sondern auch Leistung vergleichen
- Suchergebnisse von mindestens zwei Portalen vergleichen
- Portale sollten nicht zu viele persönliche Daten abfragen

Wir beraten Sie gern!

### Vollkasko, Teilkasko oder nur Haftpflicht versichern?

Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist der Teil der Kfz-Versicherung, der ausschließlich den entstandenen Schaden des Unfallgegners trägt, nicht jedoch eigene Schäden. Die Haftpflichtversicherung in der Autoversicherung tritt also immer dann ein, wenn man einen Unfall verursacht hat, beim dem andere schuldlos zu Schaden gekommen sind. In Deutschland ist die Haftpflichtversicherung eine Pflichtversicherung, ohne die kein Fahrzeug zugelassen werden kann.

Es kann für sie keine Selbstbeteiligung vereinbart werden.

Die Haftpflichtversicherung deckt folgende Schadenarten ab:

- Vermögensschäden
- Personenschäden (inkl. Heilungskosten und Renten bei Invalidität)
- Sachschäden (z. B. Reparaturen an anderen Fahrzeugen oder beschädigten Gegenständen)

Vollkasko- oder Teilkaskoversicherungen mit und ohne Selbstbeteiligung sind freiwillige Zusatzversicherungen gegen Schäden am eigenen Fahrzeug. Hier lohnt sich ein Vergleich, weil Preis und Leistung der einzelnen Versicherer große Unterschiede aufweisen.



#### Service-Büro Michael Gitschow

Treptower Str. 32a  
17109 Demmin

Tel. 03998/285614  
Fax 03998/285613

Wir sind für Sie da:  
Montag bis Freitag von 9.00 - 13.00 Uhr  
Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Unterstützung erhalten wir auch von Frau Soohs

am Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und  
am Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr



Ihr Fachmann vor Ort



Wir beraten Sie gern!

kompetent  
individuell  
fachgerecht

Stil SICHER  
anziehend wirken

Der Herbst ist da!

Solveig Lipka

Malchiner Straße 11  
17153 Stavenhagen  
Tel. 039954/449852



**HOTEL BREITENBACHER HOF**  
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

Die Blätter fallen unsere Preise auch !!!

**10% Rabatt auf die Wochenpauschale**  
vom 2. bis 25. November '18

**Wochenpauschale mit Halbpension**  
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett  
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

**„Die kleine Auszeit“**  
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü,  
1x Kaffee und Kuchen,  
1x kleine Flasche Wein,  
1x Obststeller  
2 Nächte **ab 169,-€**

**Schwarzwaldversucherle**  
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 242,-€**



Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

„Agrarshop Jarmen“ informiert  
Umfangreiches Sortiment für Hausschlachtungen



Ein umfangreiches Sortiment präsentiert Christian Benke. Foto: privat

**Jarmen (gk).** In ländlichen Gebieten sind Hausschlachtungen keine Seltenheit. Schon in den zurückliegenden Jahrzehnten versorgten sich die Menschen selbst. Wenn es um den entsprechenden Hausschlachtebedarf geht, dann sind Sie im „Agrarshop Jarmen“ an der richtigen Adresse. Hier in der Treptower Straße 3 bietet Christian Benke ein umfangreiches Sortiment an. Dazu gehören unter anderem Natur- und Kunstdärme, Wurstfüller und Fleischwölfe genauso wie zahlreiche Wurstmesser, Wurstgarn und Schinkennetze. Zum Schutz der Finger dienen entsprechende Stechschutzhandschuhe. Für einen kulinarisch abgerundeten Geschmack sollten Gewürze und Gewürzmischungen verwendet werden. Natürlich stehen diese auch zur Verfügung. Um auch noch nach Monaten Leckerer genießen zu können, nutzen viele Kunden dafür Gläser, die mit passenden Deckeln ebenfalls im „Agrarshop Jarmen“ erhältlich sind. Auch wenn die Ernte für Most- und Weinherstellungen nicht aktuell ist, so sollte man jedoch wissen, dass Christian Benke ein komplettes Grundsortiment dafür parat hat. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an den engagierten Fachmann Christian Benke. Weiteres erfahren Sie auch unter [www.schlachtebedarf.de](http://www.schlachtebedarf.de) sowie unter Tel.-Nr. 039997-880190.

**Hausschlachtebedarf**

- Därme - Natur & Kunstdärme
- Gewürze, Kräuter, Zusatzstoffe, Pökelsalz
- Gläser, Deckel, Wurstgarn, Bratennetze
- Fleischwölfe, Wurstfüller, Messer, Fleischhaken
- Vakuuiergeräte, Vakuumbbeutel
- Räucherschränke & Räucherzubehör
- Räucherspäne aus Buche, Erle und Hickory



Agrarshop Jarmen  
Treptower Str. 3  
17126 Jarmen

Tel.: 039997-880190  
Mobil: 0172-3255600  
[www.schlachtebedarf.de](http://www.schlachtebedarf.de)

auf 300 m<sup>2</sup>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:00 Uhr, Sa. 8:30-12:00 Uhr



## Wohlig warm auch in der kalten Jahreszeit

Wohnen unter Glas in einem schmucken und gut geplanten Wintergarten eröffnet zu jeder Jahreszeit ganz andere Möglichkeiten. Man spürt an diesem gemütlichen Platz die Veränderungen der Natur ganzjährig besonders intensiv.

Mit dem von einem Fachbetrieb erstellten Wintergarten kann man Wind und Wetter trotzen, man ist drinnen und doch irgendwie auch draußen. Für diese Wohlfühlatmosphäre sorgt ein transparenter Anbau, stabil gebaut aus hochwertigen Materialien. Ein Schwedenofen oder ein offener Kamin im angrenzenden und direkt mit dem Wintergarten zu einer Einheit verbundenen Wohnzimmer machen lange Winterabende erst recht zum Genuss. Ist der Garten auch noch an einigen markanten Punkten beleuchtet und die Landschaft tief verschneit, befindet man sich wohlig warm inmitten einer Traumlandschaft. Im Wintergarten Fachverband e.V. beispielsweise haben sich Hersteller zusammengeschlossen, die auf eine besonders strenge Qualitätskontrolle setzen. Die Mitglieder des Fachverbands verfügen über Fachkompetenz und langjährige Erfahrung, sie wissen Bescheid über Baurecht, die Anforderungsprofile in Sachen Wärmedämmung und Statik, sie kennen die bauphysikalisch wichtigen Schnittstellen und Anschlusspunkte und das Einmal-eins des Wintergartenbaus. Denn der Wintergarten ist ein anspruchsvolles Bauwerk, das nach allen gültigen Norm- und Regelwerken erstellt werden muss. Mit Gespür und Geschmack des Profis wird das Haus durch den Wintergarten auch architektonisch merklich aufgewertet.

djd 59268n

Foto: djd/Wintergarten Fachverband e.V.



## SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:  
LINUS WITTICH Medien KG  
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9  
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30  
E-Mail: [vertrieb@wittich-sietow.de](mailto:vertrieb@wittich-sietow.de)



### Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:  
**03869 782970**

kostenloser  
Ratgeber zum  
Download

7 Tipps zur Vermeidung der  
größten Fehler beim Kauf  
eines Treppenliftes

[www.treppenlift-kaufen.tips](http://www.treppenlift-kaufen.tips)

**H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf**

## Fenster - Türen - Tore - Wintergärten - Montage

Vertriebs- und Servicebüro  
**Marion Bohm**

Inh. Rainer Bohm  
Am Alten Bahndamm 5 · 18334 Bad Sülze  
Tel. 03 82 29/7 95 29  
[www.bauelemente-bohm.de](http://www.bauelemente-bohm.de)

## WERBUNG die ankommt



Ich bin telefonisch  
für Sie da.

**Mario Heinzl**  
**0171/971 57 -32**



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930  
e-mail: [a.bergholz@wittich-sietow.de](mailto:a.bergholz@wittich-sietow.de)